

Ein Federer für die Wand – und für die Ewigkeit

Ziefen Kunstschlosser Dominik Stohler hat ein 21 Kilogramm schweres Stahlbild des Tennisstars angefertigt

VON HEIDI SCHWARZ

Mit seinem vierten Sieg an den Swiss Indoors hat Roger Federer ein weiteres Kapitel im Geschichtsbuch der grössten Schweizer Sportveranstaltung geschrieben. Ein Denkmal setzt ihm Dominik Stohler. Der Kunstschlosser hat den Tennisprofi in Stahl verewigt.

Eigentlich hätte Stohler dieses Kunstwerk gerne an den Swiss Indoors ausgestellt. «Federer-Fans hätte es gefreut und ich hätte ein grösseres Publikum erreicht», meint der Kunstschlosser. Doch dafür hatte der Organisator kein Gehör. Der Metall-Roger passe nicht ins Konzept der Veranstaltung. Darum steht der Federer aus Stahl jetzt weiterhin in Stohlers Werkstatt.

Knapp ein Meter Durchmesser

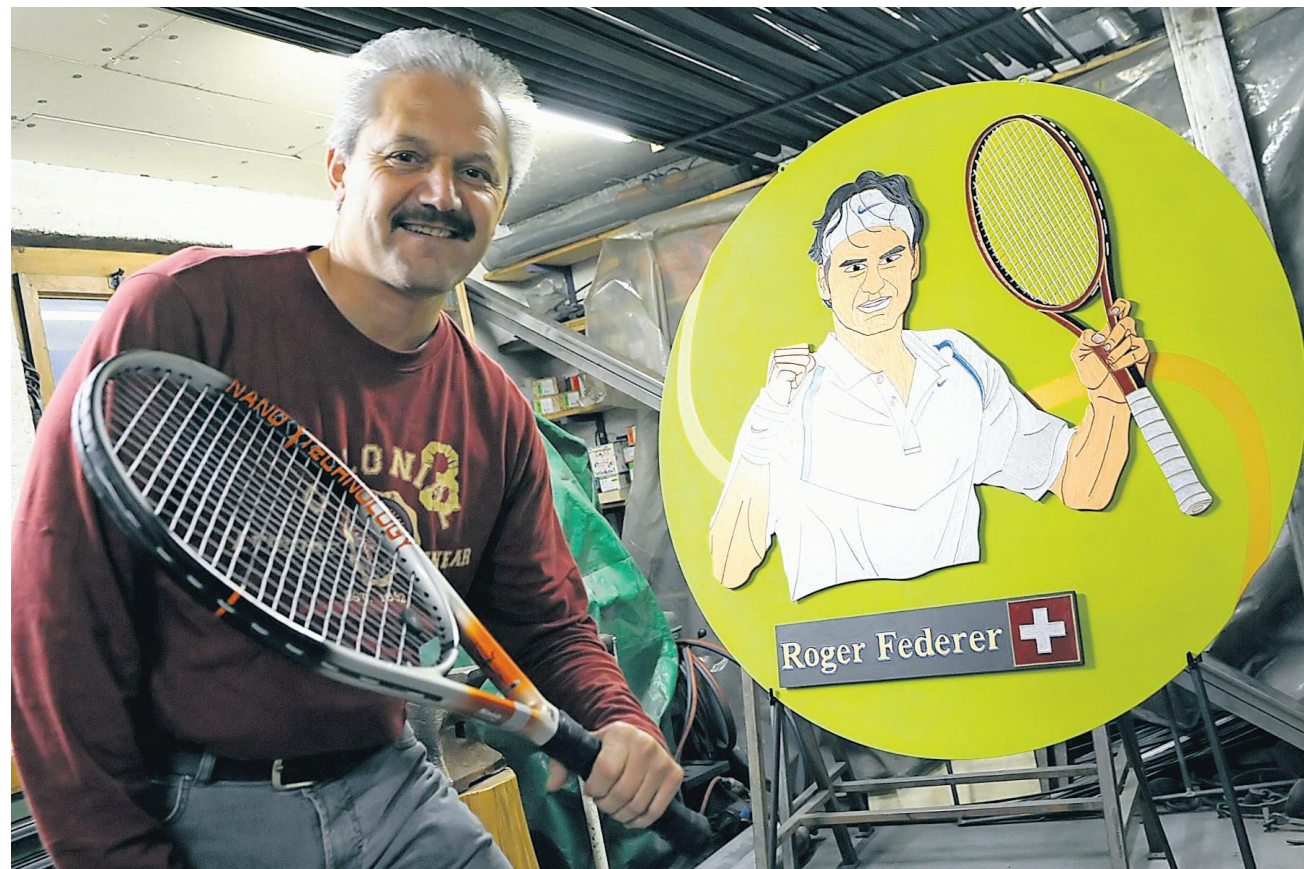
Das Metallbild ist 21 Kilogramm schwer und hat einen Durchmesser von knapp einem Meter. Der 50-jährige Kunstschlosser aus Ziefen hat die

«Schmieden ist Faszination, pure Magie und ein Spiel mit dem Feuer.»

Dominik Stohler,
Kunstschlosser

aktuelle Weltnummer 2 im Tennis in Stahl gemeisselt beziehungsweise kerbt, so die fachliche Bezeichnung. Bisher hatte sich der Kleinunternehmer mit seinen Kunstwerken ägyptischen Motiven gewidmet. Auch für diese Bilder sucht Stohler, der noch nie in Ägypten war, eine Ausstellungsmöglichkeit. «Meine grosse Leidenschaft ist nun einmal das Schmieden, denn Schmieden ist Faszination, pure Magie und ein Spiel mit dem Feuer.»

Vor Jahresfrist hat sich der Vater von zwei erwachsenen Kindern entschieden, dem Sportler, der ihn mit seinem Können und seiner Ausstrahlung in den Bann zieht, in Stahl zu



150 bis 170 Stunden hat der Kunstschlosser Dominik Stohler am Metall-Roger gearbeitet.

HEIDI SCHWARZ

meisseln. Nicht als Denkmal, sondern als Kunstwerk für die Wand, um die Fans nach der sportlichen Karriere an die Erfolge zu erinnern. «Federer braucht kein Denkmal. Seine sportlichen Erfolge machen ihn unvergessen», würdigt Stohler, der selber Tennis spielte, Federers Leistungen.

Der Kunstschlosser, der sich aus familiären Gründen vor 15 Jahren selbstständig machte, ist von Roger Federer deswegen besonders fasziniert, weil es dem mehrfachen Welt-

sportler gelang, sich beharrlich auf das Tennisspielen zu konzentrieren und diesem Spiel alles unterzuordnen. «Das gelingt nicht allen Sportlern», meint Stohler.

Oft mit der Lupe

150 Stunden, vielleicht auch 160 oder 170, hat Stohler am Federer-Metall-Bild gearbeitet, die Vorarbeiten am Computer nicht eingerechnet. Eine Spezialfirma laserte die Vorlage auf eine Stahlplatte. «Anschließend

zeichnete ich die Konturen mit einem Körner nach und kerbte sie auf der Platte ein.» Zum Glänzen brachte Stohler seinen Roger in Siegerpose mit speziellen Metallic-Farben. Eine Arbeit, die wie das Meisseln absolute Genauigkeit und oft die Lupe erforderte. «Ein Schlag oder ein Pinselstrich daneben und ich hätte das Bild im Altmetall entsorgen können.»

Weitere Personenbilder wird Dominik Stohler nur im Auftrag ausführen. Seinen Federer in Stahl würde er

gerne an einen Fan des Tennisprofis verkaufen oder an eine Firma, die mit dem Baselbieter Superstar wirbt. «Für 15 000 Franken wäre er zu haben.» Der Kunstschlosser hat auch die Idee, seinen Federer vom echten Federer signieren zu lassen, um das Stahlbild zu versteigern. «Einen Teil aus diesem Erlös würde ich dann der Roger-Federer-Foundation spenden», so der Künstler.

Infos: www.stohler-art.ch